

Freiherr B. v. Tauchnitz, dessen Stellvertreter.
 Prof. D. G. Hennig, Anstalts-Director.
 Stadtrath L. L. Franke, Schatzmstr.
 D. Wilm. Engelmann, dessen Stellvertreter.
 Adv. D. Adolar Gerhard, Schriftführer.
 (Personal der Anstalt s. II. Abth. 1. Abschn. S. 43.)

70. Verein für kirchliche Kunst in Sachsen.

Der Verein hat seinen Sitz in Dresden und vermittelt die Herstellung von kirchlichen Kunstwerken. (Jährl. Beitrag 1 Thlr.)
 Hiesige Vorstandsmitglieder.
 Pastor D. Ahlfeld.
 M. Bredt.
 Prof. D. G. Jäger.
 Prof. D. Luthardt.

71. Klapperkasten.

(Musikalische Gesellschaft, gegründet im Jahre 1865, hält seine Sitzungen und Feste im Schützenhause.)
 Vorstand.

Adv. D. Meißner, Vorsitzender. Sophienstr. 26.
 Hofrath Kleinschmidt, stellvertretender Vorsitzender. Petersstr. 41.
 Schauspieler Em. Claar, stellvertretender Vorsitzender. Schützenstr. 4.
 Prof. D. med. Reclam, Schriftf. Grimm. Str. 26.
 P. Schubert, Kfm., Schriftführer. Naschmarkt 2.
 Mor. Wolff, Kfm., Cassirer. Brühl 60.
 Ant. Bergmann, Kfm., Cassirer. Weststr. 6.
 Bruno Hoyer, Kfm., Inventarverwalter. Canalstr. 1.
 J. Dse. Mothes. Kreuzstr. 7.
 Musikdirector Claus. Thomasg. 11.
 Architect D. Klemm. Gustav-Adolphstr. 33.

Vereinsdiener: Ostw. Wadewitz. Wiesenstr. 12.

72. Verein zur Unterstützung unbemittelter talentvoller Knaben.

(Gegründet im J. 1866.)

D. med. G. Ferd. Kollmann, Vorsitzender.
 Director G. L. Barth, Stellvertreter.
 D. Th. Hoffmann, Lehrer, 1. Schriftführer.
 D. G. O. Pilz, Lehrer, 2. Schriftführer.
 G. Pernisch, Cassirer.

Der Verein hält jährlich 2 Hauptversammlungen, kurz vor Oheer und vor Michaelis, im Hôtel zur Stadt Dresden.

73. Kranken- und Begräbniskassen „Vertrauen“ in Leipzig.

Vorsitzender des Directoriums: D. A. Haubold.
 Vorsitzender des Ausschusses: Ed. Schumann.
 Vereinsbureau: Rosstr. 1.
 Collectant: Alb. Sander. Carolinenstr. 16.

74. Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebens- Versicherungs- Gesellschaft Gegenseitigkeit.

(Früher Leipziger Krankencasse.)

Befähigt durch Decret der Königl. Sächs. Staatsregierung.
 Ausschuss.

D. Günther, Stadtrath, Vorsitzender.
 Schöne, Schuldirektor, Stellvertreter desselben.
 D. ph. Wagner.
 Herzog, Factor.
 Krause, Stahlstecher.
 Wörmke, Lackirer.
 Richter, Schriftseker.
 Riebrich, Schuhmachermstr.
 Hauser, Mechanicus.
 Voigtländer, Geschäftsführer.
 D. med. Kresschmar.
 D. jur. Klemm.

Reßler, Telegraphen-Bureau-Vorsteher.
 Jacobi, Assistenzarzt u. Geburtshelfer.
 Linke, Schuhmachermstr.

Directorium.

D. Heym, Vorsitzender.
 Winter, Stadtrath, Stellvert. desselben.
 Gs. Seyffert, Kfm. u. Stadtrath.
 D. Zinßmann, pract. Arzt.
 Krauß, Schuldirektor.
 Zelle, Hypothekenbuchführer.
 D. Paufler, Realschullehrer.
 Bevollmächtigter: A. F. Richter.
 Krankencontroleur: Hübsch. Burgstr. 24.
 Erster Collectant: Frißo. Reichels Garten, Mittelgebäude 6-8.
 Zweiter Collectant: Göbel. Kl. Fleischerg. 20.
 Bureau: Reichels Garten, Mittelgebäude 6-8.

75. Krankenversicherungs-Anstalt Saxonia

für Krankengeld-Prämien- und Krankenbehandlungsversicherungen.

Die Anstalt, durch Königl. Decret vom 14. October 1865 bestätigt, übernimmt Versicherungen in Krankheitsfällen von 1-5 Thlr. pro Woche, sowie auch ein Begräbnißgeld im Betrage von 25-100 Thaler.

Direction.

G. Schneider, Firma: J. Schneider u. Co.
 Chefarzt: D. med. H. Klemm.

Aufsichtsrath.

G. Wiedemann, Kaufmann, Vorsitzender.
 Ludolph Nagel, Director der Maschinenbauanstalt b. d. L.-Dr. Eisenb.
 G. Hauptvogel, Kaufmann. Firma: Rosenblatt u. Hauptvogel.
 F. Rohrlack, Buchhalter.
 Collectant u. Krankencontroleur: G. Beilich. Reichsstr. 35.
 Bureau:
 Blauenscher Platz 2. part., gegenüber der Landfleischhalle.

76. Kranken- und Leihencasse „Hoffnung“

gegründet 1790, hat den Zweck, die Mitglieder gegen Monatsbeiträge von 6 Ngr. in Krankheitsfällen durch wöchentliche Beiträge von resp. 1½ Thlr. zu unterstützen und bei Sterbefällen durch ein Todtenopfer von resp. 30 Thalern ein besseres Begräbniß zu ermöglichen.

Vorstand.

G. F. Strauch, Vorsteher. Tauch. Str. 24.
 Würz, } Beisitzer.
 Müller, }
 Schreiber, Einsammler.
 F. A. Kästner, Ausschuss-Vorsitzender.
 Müller, Protocollant.

77. Kranken-Hülfsverein.

Er wurde im J. 1830 von einigen Mitgliedern der polytechnischen Gesellschaft gestiftet und blühte seitdem unter der Sorgfalt thätiger menschenfreundlicher Aerzte mit Hülfe der Privatwohlthätigkeit. Sein Zweck ist, unbemittelten Einwohnern der Stadt Leipzig gegen einen von ihnen zu leistenden geringen Beitrag (jetzt vierteljährlich — 5 Ngr. —) in allen Erkrankungsfällen ärztliche und wundärztliche Hülfe nebst den erforderlichen Medicamenten zu gewähren.

Directorium: Vorstand vacat.

Adv. D. Bror, Secretair.
 Behandelnder Arzt: D. med. Jul. Kühn.
 Bote: Hase. Schleichg. Weg 4.

78. Permanente Kunstausstellung

von Pietro del Vecchio in der Kaufhalle am Markt, 2. Etage, geöffnet an Wochentagen in den Sommermonaten von 9-5 Uhr, in den Wintermonaten von 10-4 Uhr, an Sonn- und Festtagen von 10-3 Uhr, in den Ofter- und Michaelis-Messen täglich von 8-6 Uhr.